



Semperoper Dresden: Drei Premieren bis Jahresende

PRESSEMITTEILUNG



©Semperoper Dresden/Motiv: Cornelius Völker

Semperoper Dresden gibt Spielplan November/Dezember mit den Neuproduktionen »Die Zauberflöte«, »Weiße Rose« und »Pinocchio« bekannt. Im Programm weitere Opernwerke in adaptierter und Verdis »Attila« in konzertanter Fassung. Semperoper Ballett zeigt in der Vorweihnachtszeit wieder »Der Nussknacker«.

Dresden, 30. September 2020. Mit den ab November wieder täglich stattfindenden Veranstaltungen von Opern- und Ballettvorstellungen in adaptierter Fassung, die unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene-Maßnahmen in nahezu voller Länge mit Pause zur Aufführung kommen, und dem beliebten Begleitprogramm wie Semper Bar und Semper Matinee, freut sich die Semperoper Dresden, gemeinsam mit Ihrem Publikum einen weiteren Schritt dem gewohnten Opernerlebnis entgegengehen zu können. Dazu tragen auch der auf die Kapazität von ca. 500 Plätzen erweiterte Saalplan, das wieder mögliche Angebot von Programmheften und die Öffnung des Garderobenservices und der gastronomischen Einrichtungen bei.

Der aktualisierte Ersatzspielplan für November und Dezember kündigt mit Mozarts »Die Zauberflöte« in der Semperoper sowie Udo Zimmermanns »Weiße Rose« und Simone Fontanellis »Pinocchio« in der Spielstätte Semper Zwei insgesamt drei mit Spannung erwartete Dresdner Neuproduktionen an. Das Publikum der Semperoper darf sich außerdem auf die Opern »Tosca« und »Hänsel und Gretel« in adaptierter sowie Verdis selten gespieltes Werk »Attila« in konzertanter Fassung freuen.

Den Monatsspielplan eröffnet am ersten Novembersonntag die neue Dresdner »Zauberflöte« unter der Musikalischen Leitung von Omer Meir Wellber mit René Pape in der Partie des Sarastro. Regisseur und Gärtnerplatz-Intendant Josef Ernst Köpplinger inszeniert die wohl bekannteste Oper Mozarts als symbolgeladene Coming-of-Age-Story in einer sich durch suggestive Videoprojektionen transformierenden Traumszenarie.

Am 22. November 2020 ehrt die Stiftung Semperoper – Förderstiftung im Rahmen der »Operngala mit Preisverleihung« den Ersten Gastdirigenten der Semperoper, Omer Meir Wellber, mit dem Preis der Stiftung. Durch den Abend führt Opernstar Annette Dasch; die als führende Sopranistin geltende Künstlerin wird eine Woche nach der Operngala noch einmal in einer Semper Matinee am 29. November 2020 in Dresden zu erleben sein.

Zu den weiteren Programmhöhepunkten im Dezember zählt die Dresdner Erstaufführung von Verdis Oper »Attila« am 5. Dezember 2020 in konzertanter Fassung, vorzüglich besetzt mit unter anderem Saioa Hernández, Andrzej Dobber und Georg Zeppenfeld. Von den Ballettlieb-

habern freudig erwartet, wird die Company des Semperoper Ballett ihr Publikum mit einer adaptierten Fassung von Tschaikowskys Ballett-Kassiker »Der Nußknacker« in der Chorografie von Aaron S. Watkin wieder in der Vorweihnachtszeit bezaubern können.

Neben der Wiederaufnahme von Jens Joneleits »Schneewitte« feiert die Semperoper in der Sparte Junge Szene zwei weitere Premieren: Am 5. Dezember 2020 findet die Aufführung der »Weißen Rose« des Dresdner Komponisten Udo Zimmermann in einer von Regisseur Stephan Grögler für Semper Zwei neu bearbeiteten Kammerfassung statt. Ebenfalls neu in den Spielplan aufgenommen und für die Spielstätte neu einstudiert, hat der Künstlerische Leiter von Semper Zwei, Manfred Weiß, das Kinderstück »Pinocchio« von Simone Fontanelli, das am 20. Dezember 2020 mit »Löwenzahn«-Moderator Guido Hammersfahr als Erzähler erstmalig in Dresden aufgeführt wird.

Die Sächsische Staatskapelle Dresden setzt ihren angepassten Konzertplan in den Monaten November und Dezember unter dem Zusatz »Variation« fort. Die Programme des 4. Symphoniekonzerts, des 4. Kammerabends und des 1. Aufführungsabends bleiben unverändert bestehen – einzig im 5. Symphoniekonzert unter der Leitung von Christian Thielemann erklingt anstelle von Richard Strauss' Festlichem Präludium op. 61 sein »Feierlicher Einzug der Ritter des Johanniter-Ordens« für Blechbläser und Pauken. Programm und Mitwirkende des Silvester- sowie Adventskonzerts des ZDF werden zeitnah bekanntgegeben.

Der Vorverkauf für die Veranstaltungen des Monatsspielplans November/Dezember beginnt am Dienstag, den 13. Oktober 2020. Die Karten sind an der Schinkelwache am Theaterplatz (T +49 (0)351 4911 705) und online erhältlich. Auf Grund des veränderten Saalplans gelten ausschließlich ab dem Vorverkaufstermin erstandene Eintrittskarten.

Weitere Informationen unter semperoper.de

Für Pressevertreter steht eine begrenzte Anzahl an Rezensionskarten für die Veranstaltungen zur Verfügung. Begleitkarten können zum vollen Kaufpreis erworben werden. Bitte richten Sie Ihre Bestellung unter Angabe des redaktionellen Auftrags sowie Presseanfragen und Interviewwünsche an presse@semperoper.de.

Im Anhang finden Sie bitte den Monatsspielplan November /Dezember 2020 und die gesonderte Aufstellung der Monatstermine. Weitere Informationen unter semperoper.de/presse

Semperoper Dresden

susanne.springer@semperoper.de, T +49 (0)351 4911 251 (Leiterin Kommunikation und Marketing)

oliver.bernau@semperoper.de, T +49 (0)351 4911 336 (Pressereferent)

semperoper.de